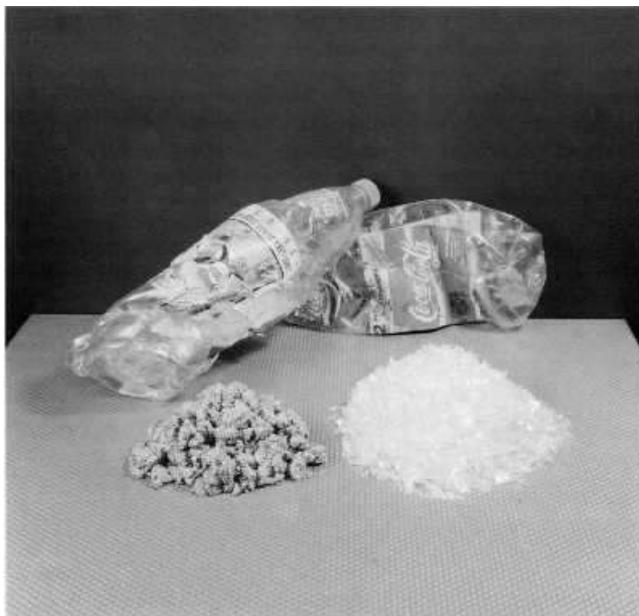


Abtrennen von Papieretiketten aus Kunststoffmahlgut



Ein neues Verfahren erlaubt nun auch eine wirtschaftliche Rückführung von "In-mould-labeled" Behältern. Interessant ist diese HERBOLD-Entwicklung für alle Regenerierbetriebe. Aber auch Herstellern von Kunststoff-Flaschen und Kunststoffbehältern sowie Abfüllern eröffnet sie neue Recycling-Möglichkeiten.



Was die Aufbereitung dieser Art von Kunststoffabfällen bisher erschwerte, waren die fest haftenden Etiketten auf dem ansonsten sauberen Material. Trockenverfahren mit Windsichtern versagten. Schmelzfilter spezieller Bauart erwiesen sich als zu aufwendig. So sah man sich gezwungen, die Etiketten aus dem Ausschußmaterial herauszuschneiden, - vom Materialverlust einmal ganz abgesehen - ein enorm zeitaufwendiges und teures Verfahren.

Der Ausweg, den HERBOLD hier fand: Naßmahlen - die Zerkleinerung der Behälter unter Wasserzugabe - welche die beim Mahlen auftretende Friktion zum Lösen der Etiketten nutzt. HERBOLD bietet hierzu spezielle Waschmühlen mit außenliegender Lagerung in korrosionsfester Ausführung an.

In einem der Naßmühle nachgeschalteten Puffersilo wird das Material dann eingeweicht und anschließend einem mechanischen Trockner zugeführt: dem T 1001, mit dem sich der Papieranteil problemlos aus dem Kunststoffmahlgut abtrennen läßt.

Dabei spielt es keine Rolle, welcher Herkunft das Papier ist: ob von Etiketten oder von Schutzabdeckungen stammend oder ursprünglich einfach nur durchmischt. Nach dem Naßmahlen in einer Waschmühle und dem Durchlauf des Mahlgutes durch den Trockner ergibt sich ein absolut sauberes, papierfreies Endprodukt.

Besonders ökonomisch lassen sich diese Anlagen einsetzen, wenn die Zerkleinerungskomponente als Universalmühle konzipiert ist - mit der Umrüstmöglichkeit von Naß- auf Trockenbetrieb, der auch die Aufbereitung anderer Produktionsabfälle erlaubt. Eine weitere Variante bietet die von HERBOLD angebotene S-Ausführung der Mühle. Mit ihr sind sogar schwere Anfahrbrocken zu verarbeiten - ein Abfall, der eine wertvolle Rohstoffquelle darstellt und dennoch in vielen Blasbetrieben ungenutzt bleibt.

Unser Lieferprogramm

- Schneidmühlen
- Feinmahanlagen
- Schneidwalzenzerkleinerer
- Plastkompaktoren
- Prallhammermühlen
- Guillotinescheren
- Waschanlagen

Herbold Meckesheim GmbH

Industriestrasse 33
D-74909 Meckesheim

Postfach 1218
D-74908 Meckesheim

Tel.: +49 (0) 62 26 / 932-0
Fax: +49 (0) 62 26 / 932-495

E-Mail: Herbold@Herbold.com
Internet: www.Herbold.com

Unsere Niederlassung in USA:

Resource Recycling Systems Inc.
333 George Washington Highway,
Smithfield Rhode Island 02917

Tel.: +1 401 232 3354
Fax: +1 401 232 5425

E-Mail: info@herboldusa.net
Internet: www.herboldusa.net